

GEMEINSAME SITZUNG  
DES SÜDTIROLER, TIROLER UND TRENTINER LANDTAGES  
(MIT VORARLBERG IM BEOBACHTERSTATUS)



SEDUTA CONGIUNTA DELLE ASSEMBLEE LEGISLATIVE  
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO, DEL LAND TIROL  
E DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO  
(CON IL VORARLBERG IN VESTE DI OSSERVATORE)



**GEMEINSAME SITZUNG**

DER LANDTAGE VON SÜDTIROL, TIROL UND  
DEM TRENTINO SOWIE VORARLBERGER  
LANDTAGS IM BEOBACHTERSTATUS

Meran, 30. März 2011

**BESCHLUSS NR. 9**

betreffend **Schutz und Aufwertung von Thermal- und Heilquellen.**

Seit jeher bedient sich der Mensch des Thermalwassers zur Gesundheitspflege, für das körperliche und seelische Wohlbefinden und zur Unfallrehabilitation, da dieses als wirksames Heilmittel gegen zahlreiche Beschwerden, aber auch als Vorbeugemittel gegen Krankheiten eingesetzt wird. So entstanden mit der Zeit in den Ortschaften, in denen solche wichtige Naturressourcen vorkommen, Einrichtungen, die sich nach und nach immer weiter spezialisiert haben.

Auch das Trentino, Südtirol und Tirol können sich einer bedeutenden Vergangenheit im Bereich der Thermalkuren, die bis auf das römischen Reich zurückgeht, rühmen. Somit ist das Angebot von Thermalkuren mit der Zeit stetig gewachsen und hat sich, wie gesagt, nach und nach spezialisiert, um den zahlreichen Anforderungen einer Klientel gerecht zu werden, die immer mehr auf die Qualität der angebotenen Dienstleistung bedacht ist. Im Bereich der Thermalkuren wurde jedoch noch nicht das gesamte Potential ausgeschöpft, auch nicht hinsichtlich der positiven Auswirkungen für den Tourismus. Hier kann mithilfe einer koordinierten und entsprechend finanziell unterstützten Aktion auf politischer Ebene eine Aufwertung angedacht werden.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die

**SEDUTA CONGIUNTA**

DELLE ASSEMBLEE LEGISLATIVE DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO, DEL LAND TIROL E DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO NONCHÉ DEL VORARLBERG IN VESTE DI OSSERVATORE

Merano, 30 marzo 2011

**DELIBERAZIONE N. 9**

riguardante **la tutela e la valorizzazione delle risorse termali e curative.**

La cura della salute, il benessere psicofisico, la riabilitazione a seguito di traumi hanno indotto l'uomo, da tempo immemorabile, ad avvalersi delle acque termali quale rimedio efficace ai tanti mali, ma anche quale azione preventiva per diverse patologie. E così, dove sono presenti queste importanti risorse naturali sono sorti, nel tempo, insediamenti e strutture che via via si sono andate specializzando.

Anche il territorio delle province di Trento, di Bolzano e del Tirolo può vantare un passato ricco e importante nel settore termale, con una storia che ha avuto riferimenti riconosciuti fin dall'epoca romana. Un settore, dunque, che è cresciuto nel tempo ed è andato, come si diceva, via via specializzandosi, in risposta alle molteplici esigenze di un pubblico sempre più attento alla qualità del servizio richiesto. Un settore, quello termale, che però non ha ancora espresso tutte le proprie potenzialità, anche con riferimento ai risvolti nel settore del turismo e per il quale può ipotizzarsi una sorta di riscoperta attraverso un'azione coordinata a livello di responsabilità politica e adeguatamente sostenuta sul piano dei finanziamenti.

Interessa rilevare come le acque termali e cu-

Thermal- und Heilquellen in Südtirol, im Trentino und in Tirol sehr unterschiedliche Merkmale aufweisen, wodurch sie voneinander klar unterscheidbar sind.

Diese Vielfalt ist auf die komplexe und außergewöhnliche geologische Entstehungsgeschichte dieses Teils der Alpen zurückzuführen: Eine Geschichte, die vor Abermillionen Jahren ihren Anfang nahm und bei der im Zuge eines unaufhörlichen Wechsels zwischen Orogenese, Sedimentablagerungen und vulkanischer Aktivität Gebirgsketten entstanden sind, die externen Einflüssen ausgesetzt waren. Die Sonne, das Wasser, die Gletscher und der Wind haben auf das Gebirgsmassiv eingewirkt, Täler gegraben, Ablagerungen geschaffen und dadurch das Gelände geformt.

Gerade aufgrund dieser geologischen Phänomene, die auf dieses Gebiet eingewirkt haben, weist es eine bedeutende Vielfalt an Gesteinen und Mineralien auf, die teilweise in so hoher Konzentration vorhanden sind, dass sie schon zur Zeit der ersten menschlichen Siedlungen genutzt wurden, oder in winzigen, jedoch ausreichenden Mengen vorkommen, um eine spezifische Charakterisierung und eine einzigartige Bedeutung zu erzielen.

Dieses Land ist reich an oberirdischen und unterirdischen Gewässern, die sich beim Kontakt mit den durchlässigen Gesteinsbildungen durch Elemente anreichern und sich so je nach Dauer des Verbleibs im Untergrund unmissverständlich auszeichnen. Wenn dann das Wasser aus den tieferen Schichten schnell an die Oberfläche gelangt, dann stellt die aufgrund des geothermischen Gradienten gewonnene Hitze ein weiteres Element dar, das die jeweilige Quelle charakterisiert.

Das Vorhandensein von so unterschiedlichen Gewässerarten ist die direkte Folge der mannigfaltigen Gebirgsformationen, die eng mit der Morphologie verknüpft sind, die diesen Teil der Alpen einzigartig macht. Therapeutische Thermalwässer in einem einladenden Naturambiente: Diese Kombination ermöglicht es, die Gesundheitspflege des Menschen mit seinem geistigen und körperlichen Wohlbefinden zu vereinen.

Wie gesagt, zeichnet sich dieses Gebiet durch verschiedene Thermal- und Heilquellen aus,

che presenti sul territorio delle due Province autonome e del Land Tirolo siano piuttosto varie nelle loro caratteristiche intrinseche che consentono una netta distinzione delle une rispetto alle altre.

Tale varietà deriva dalla complessa e straordinaria storia geologica di questa porzione delle Alpi; una storia iniziata milioni e milioni di anni fa e che ha visto, in una incessante alternanza, l'azione di costruzione dei rilievi per le tensioni orogenetiche, di apporti sedimentari, le attività vulcaniche e la loro aggressione da parte degli agenti esterni: il sole, le acque, i ghiacciai, il vento, che hanno inciso i massicci, scavato le valli, accumulato i detriti, modellano il territorio.

Proprio a causa dei fenomeni geologici che l'hanno interessata, questa terra presenta una notevole varietà di rocce e di minerali, talvolta concentrati in misura tale da consentirne lo sfruttamento fin dai tempi dei primi insediamenti umani, oppure dispersi nella massa in quantità infinitesime, ma tali comunque da determinarne una specifica caratterizzazione e una valenza unica.

È una terra ricca di acque, superficiali e profonde, che, a contatto con le formazioni rocciose che permeano, si carico di elementi, caratterizzandosi in maniera inequivocabile in funzione del tempo di permanenza nel sottosuolo. E quando il percorso di risalita delle acque dagli strati più profondi è rapido, il calore acquisito per effetto del gradiente termico costituirà un ulteriore elemento di distinzione di questa o di quella sorgente.

La distribuzione sul territorio di acque così diverse tra loro è quindi la diretta conseguenza della varietà delle formazioni rocciose presenti, cui sono intimamente connessi i lineamenti morfologici che fanno di questa porzione delle Alpi qualcosa di unico al mondo. Acque termali terapeutiche in un ambiente naturale accogliente, dunque, in una felice sintesi che consente di coniugare la salute della persona con il suo benessere psicofisico.

Come si diceva, il territorio è contrassegnato da diverse sorgenti termali e curative intorno

um die herum Einrichtungen für die Pflege und das Wohlbefinden der Gäste gebaut wurden. Dadurch entstanden interessante Initiativen im Zusammenhang mit der lokalen Wirtschaft. Die bisher erzielten Ergebnisse sind zwar wichtig, aber man kann erahnen, dass das Potential für eine weitere Aufwertung der Thermal- und Heilquellen noch lange nicht ausgeschöpft ist. Besonders in Anbetracht der Tatsache, dass die Menschen immer mehr auf ihre Gesundheit achten und dazu die Gaben der Natur in Anspruch nehmen, wie eben die Thermalwässer.

Die Suche nach alternativen Behandlungsmethoden zur traditionellen Medizin, die weniger invasiv sind und weitgehend auf Chemie verzichten und demnach natürlicher sind, finden bei der gesamten Bevölkerung, besonders aber bei älteren und jüngeren Menschen als Mittel zur Gesundheitsvorsorge Anklang, sodass eine relevante Entwicklung in diesem Tätigkeitsfeld absehbar ist. Dazu kommt das europaweit wachsende Interesse für Thermalkuren, das den Wunsch nach einer besseren Zugänglichkeit der Kurorte in der gesamten EU weckt, bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der vom Herkunftsland zur Verfügung gestellten Zuschüsse. In Zukunft ist demnach eine gewinnbringende Verquickung zwischen Gesundheitswesen und Tourismus denkbar, sofern auf EU-Ebene relevante Problemstellungen angegangen und gelöst werden. Dies geschieht mittlerweile seit einigen Jahren, wobei zwar einige Resolutionen des EU-Parlaments angenommen worden sind, aber noch keine entsprechende Richtlinie dazu erlassen wurde.

Man kann jedenfalls annehmen, dass die Nutzung der Thermal- und Heilquellen zu Behandlungszwecken, aber auch als Instrument zur wirtschaftlichen Förderung der Gebiete, mit positiven Folgen für die direkte und indirekte Beschäftigung, in nächste Zukunft zusätzliche Pluspunkte bringen wird, bei gleichzeitiger Erweiterung der Entwicklungsperspektiven der Kurorte im Trentino, in Südtirol und im Bundesland Tirol.

Der Ausblick ist demnach positiv und derart, dass der Bereich der Thermalkuren genauestens im Auge behalten werden muss, damit wir bereit sind, neue Chancen durch qualitativ hochwertige Leistungsangebote, aber auch durch eine angemessene Information für die Gäste, über eine Vernetzung der verschiedenen Anbieter, zu nutzen.

alle quali sono sorti stabilimenti per la cura e il benessere degli utenti, dando vita a interessanti iniziative sotto il profilo delle economie locali. Importanti sono i risultati finora conseguiti, anche se si può intuire che gli spazi per un'ulteriore valorizzazione delle risorse termali e curative siano ancora piuttosto consistenti, tenuto conto del fatto che è sempre più elevata l'attenzione delle persone per la tutela della propria salute, utilizzando i beni che "madre natura" ha messo a disposizione quali, appunto, le acque termali.

La ricerca di cure alternative alla medicina tradizionale, meno invasive, meno basate sulla chimica e quindi più naturali trova, in tutta la popolazione, ma specificatamente negli anziani, e nei giovani per quanto attiene le cure preventive, un bacino ampio di utenza e tale da far prevedere un possibile significativo sviluppo in questo settore di attività. A ciò si aggiunga l'interesse per le cure termali che si sta sviluppando in Europa, dove è sempre più sentita l'esigenza di una maggiore libertà di accesso, al luogo di cura, pur nell'ambito comunitario, usufruendo dei sostegni finanziari riconosciuti dallo Stato di provenienza. Si può quindi prefigurare, per il futuro, un favorevole abbinamento, sanità-turismo qualora, a livello di Comunità europea, vengano affrontati e risolti alcuni importanti nodi, così come si è iniziato a fare, ormai da qualche anno, con l'approvazione di alcune risoluzioni del Parlamento europeo, pur non essendo ancora addivenuti all'adozione di una direttiva al riguardo.

Si può comunque ipotizzare che, in un prossimo futuro, l'utilizzazione delle risorse termali e curative a fini terapeutici ma anche come strumento di promozione dei territori sotto il profilo economico e con positivi risvolti per quanto concerne l'occupazione diretta e indiretta, trovi ulteriori sbocchi positivi, ampliando in tal modo le prospettive di sviluppo delle attività degli stabilimenti termali ubicati sul territorio delle due Province autonome e del Land Tirolo.

La situazione dunque si prospetta favorevole ed è tale da indurre a considerare con estrema attenzione il settore del termalismo, per essere pronti a cogliere le nuove opportunità con un'offerta di elevata qualità per quanto attiene le prestazioni, ma anche con un'adeguata capacità di informazione nei confronti degli utenti, attraverso il necessario collegamento con i

diversi operatori.

**DER SÜDTIROLER LANDTAG,  
DER TIROLER LANDTAG UND  
DER LANDTAG  
DER AUTONOMEN PROVINZ TRIENT**

**beschließen:**

"Die Landtage von Südtirol, Tirol und dem Trentino fordern ihre jeweiligen Landesregierungen auf,

- 1) die Thermal- und Heilquellen der jeweiligen Länder zugunsten der Gesundheit und des körperlichen und geistigen Wohlbefindens der Menschen und als strategische Komponente des touristischen und territorialen Angebots zu fördern und aufzuwerten;
- 2) einen Tag zum Thema der Thermalkuren auszurufen, an dem die Vertreter der im Trentino, in Südtirol und in Tirol tätigen Betreiber von Thermalbädern teilnehmen."

**LE ASSEMBLEE LEGISLATIVE DELLA  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO,  
DEL LAND TIROL E DELLA  
PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO**

**deliberano:**

"Le assemblee legislative della Provincia autonoma di Bolzano, del Land Tirolo e della Provincia autonoma di Trento invitano i rispettivi esecutivi

- 1) a promuovere e valorizzare le risorse termali e curative dei rispettivi territori, per la salute e il benessere psicofisico delle persone e quale componente strategica dell'offerta turistica e territoriale;
- 2) a promuovere una giornata di studio e di approfondimento sul tema del termalismo, con la partecipazione di rappresentanti delle aziende termali che operano sui territori della Provincia autonoma di Trento, della Provincia autonoma di Bolzano e del Land Tirolo."

Es wird bekundet, dass die Landtage von Südtirol, Tirol und dem Trentino diesen Beschluss Nr. 9 in der gemeinsamen Sitzung vom 30. März 2011 in Meran einstimmig gefasst haben.

Si attesta che le assemblee legislative della Provincia autonoma di Bolzano, del Land Tirolo e della Provincia autonoma di Trento hanno adottato, nella seduta congiunta del 30 marzo 2011 a Merano, la presente deliberazione n. 9 all'unanimità.

DIE PRÄSIDENTIN  
DES SÜDTIROLER LANDTAGES

LA PRESIDENTE DEL CONSIGLIO  
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

DDr.<sup>in</sup> Julia Unterberger

DER PRÄSIDENT  
DES TIROLER LANDTAGES

IL PRESIDENTE DELLA DIETA REGIONALE  
DEL LAND TIROLO

DDr. Herwig van Staa

DER PRÄSIDENT  
DES TRENTINER LANDTAGES

IL PRESIDENTE DEL CONSIGLIO  
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO

Bruno Dorigatti